

### **Gedankensplitter: Ist eine Revolution der Bildung nötig?**

Im Mai organisierten wir im Rahmen einer Tagung einen Workshop mit dem KI-Experten Momo Feichtinger, der es sich mit 16 Jahren „zur Mission gemacht hat, möglichst wertvoll für die Zukunft der Bildung zu werden“. Er eröffnete mit der Frage: „Wie würden wir eine Schule gestalten, wenn wir das Bildungssystem jetzt errichten würden?“ Sein Bild von Schule ist ein Lernraum, wo Lernen intrinsisch motiviert ist. Die Rolle der Lehrenden wäre, „Neugier- und Wissenslücken“ bei Schüler\*innen zu öffnen – durch interessante Fragen samt Begründung, warum diese Fragen wichtig sind. Künstliche Intelligenz erzwingt eine „Revolution der Bildung“ und eine Neudefinition von Bildung - ein Paradigmenwechsel scheint unausweichlich.

Aber zurück zur Frage: *Wie würden wir eine Schule gestalten, wenn wir das Bildungssystem jetzt neu errichten?*

Für mich öffnet sich mit dieser Frage ein großer Raum an Möglichkeiten, der die reale Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in den Blick nimmt und ihnen Werkzeuge zur Bewältigung ihrer Lebensaufgaben an die Hand gibt. Vor meinen Augen entsteht ein Lernraum, der Kinder mit sich selbst und ihren Fähigkeiten in Kontakt bringt und sie ermutigt, diese weiter zu entwickeln. Ein Ort, der zum Miteinander ermutigt, zum kreativen Selbstausdruck - ein Ort, der eine konstruktive Streitkultur einübt. Natürlich spielt auch die Aneignung von Wissen eine Rolle - aber wenn Wissen digital in Sekundenschnelle abrufbar ist, welchen Stellenwert soll dieses Wissen beim Lernen haben? Die Fähigkeit, auf Knopfdruck produzierbares Wissen kritisch auf seinen Wahrheitsgehalt zu hinterfragen, wird essentiell. Die Schule durch KI-Verbote noch mehr von der realen Welt abzuschotten, erscheint nicht zukunftsweisend.

Eine Verknüpfung des Schulalltags mit den Herausforderungen des täglichen Lebens würde die Schule zu einem lebendigeren Lernort machen. Wenn dabei Kooperation und Gesprächskultur eingeübt werden, kann Schule die Basis für eine neue, widerstandsfähige Gesellschaft sein.

Welches Bild kommt Ihnen in den Sinn, wenn sie Schule ganz neu denken?